

331456-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Beratung im Hochbau – Feuerwehr und Bauhof Gemeinde Reiskirchen,
Technische Ausrüstung (HLS) Lph 1-9
OJ S 98/2025 22/05/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Reiskirchen

E-Mail: frischknecht@hfk.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Feuerwehr und Bauhof Gemeinde Reiskirchen, Technische Ausrüstung (HLS) Lph 1-9
Beschreibung: Die Gemeinde Reiskirchen plant die umfassende Sanierung und Erweiterung des gemein-samen Gebäudekomplexes von Feuerwehr und Bauhof in der Freiherr-vom-Stein-Straße 7-9 in 35447 Reiskirchen. Der bestehende Gebäudekomplex soll modernisiert und auf-ge-stockt werden. Es sollen alle Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 9 des Leistungsbildes Technische Ausrüstung (§§ 55 Abs. 3, 56 HOAI i.V.m. Anlage 15 zu HOAI 2021) der Anlagengruppen: 1. Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen, 2. Wärmeversorgungsanlagen und 3. Lufttechnische Anlagen beauftragt werden. Die Leistungen werden im Wege einer stufenweisen Beauftragung gemäß Leistungsbeschreibung (Anlage 1) beauftragt.

Kennung des Verfahrens: 3ba7b149-dbcc-4fb1-9c68-ec80014e37b0

Interne Kennung: R-FB-02

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71312000 Beratung im Hochbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau , 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Reiskirchen

Postleitzahl: 35447

Land, Gliederung (NUTS): Gießen, Landkreis (DE721)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Für das Angebot sind die mit den Vergabeunterlagen veröffentlichten Unterlagen zu verwenden. Das Angebot ist mit den geforderten Erklärungen

und Nachweisen gemeinsam, rechtzeitig elektronisch über eHAD einzureichen. 2. Bewerbungsgemeinschaften müssen sich bereits als solche bewerben. Die nachträgliche Bildung einer Bewerbungsgemeinschaft ist grundsätzlich nicht möglich. Bewerbungsgemeinschaften haben mit der Bewerbung eine Erklärung aller Mitglieder abzugeben, dass sie eine Bietergemeinschaft bilden wollen und im Auftragsfall gesamtschuldnerisch, insbesondere für Erfüllung und Schadensersatz, haften. Außerdem ist ein bevollmächtigter Vertreter zu benennen. Jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft hat einen eigenen Bewerbungsbogen auszufüllen und zu unterzeichnen. Diese Bewerbungsbögen sind gemeinsam mit einem Bewerbungsanschreiben, das der bevollmächtigte Vertreter zu unterzeichnen hat, einzureichen. 3. Enthalten die Ausschreibungsunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Widersprüche, Unvollständigkeiten, Unklarheiten, Fehler oder Rechtsverstöße, so hat der Bewerber den Auftraggeber unverzüglich darauf hinzuweisen. 4. Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis spätestens 18.06.2025 um 10:00 Uhr beim Auftraggeber über die Vergabepattform eHAD eingegangen sind.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Feuerwehr und Bauhof Gemeinde Reiskirchen, Technische Ausrüstung (HLS) Lph 1-9

Beschreibung: Die Gemeinde Reiskirchen plant die umfassende Sanierung und Erweiterung des gemeinsamen Gebäudekomplexes von Feuerwehr und Bauhof in der Freiherr-vom-Stein-Straße 7-9 in 35447 Reiskirchen. Das Projekt wird unterstützt durch öffentliche Fördermittel.

Die Vorgaben des Förder-mittelgebers sind zwingend bei der Umsetzung des Bauvorhabens zu beachten. Das Bauvolumen wurde auf ca. 3,2 Mio. EUR netto geschätzt. Die Gesamtfläche Feuer-wehr und Bauhof mit Außengelände und Stellflächen beträgt 4819,50 m². Für die anrechenbaren Kosten wird auf die mit den Vergabeunterlagen veröffentlichte Kostenschätzung verwiesen. Mit dieser Ausschreibung soll ein Fachplaner mit der Planung der Technischen Gebäudeausrüstung (HLS) mit den Grundleistungen der Leistungsphasen 1 - 9 beauftragt werden.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71312000 Beratung im Hochbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau , 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Leistungen werden im Wege einer stufenweisen Beauftragung gemäß Leistungsbe-schreibung (Anlage 1) beauftragt. Mit Vertragsschluss werden zunächst die Grundleistun-gen der Leistungsphasen 1 bis 4 beauftragt (Beauftragungsstufe 1). Die weitere Beauftragung des mit den in der Anlage 1 für die Beauftragungsstufe 2 bzw. 3 vorgesehenen Grundleistungen der Leistungsphasen 5 bis 7 bzw. 8 und 9 ist als Option vorbehalten und erfolgt insbesondere abhängig von der Fortsetzung des Projektes, zufriedenstellender Leistungserbringung des AN und guter Zusammenarbeit mit den weiteren Leistungen zu beauftragen, wobei die AG berechtigt ist, auch lediglich einzelne Leistungen zu beauftragen.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Reiskirchen

Postleitzahl: 35447

Land, Gliederung (NUTS): Gießen, Landkreis (DE721)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/07/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#Enthält das Angebot die

geforderten Unterlagen nicht oder nicht vollständig, kann die AG den Bieter unter Setzung

einer angemessenen Frist zur Nachreichung der fehlenden oder zur Vervollständigung der

unvollständigen Unterlagen auffordern. Fehlen die geforderten Unterlagen nach Ablauf der

Nachfrist noch immer, wird das Angebot zwingend ausgeschlossen. Die Nachforderung von

leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand

der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Zuschlag wird auf das günstigste Angebot erteilt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.had.de/NetServer>

[/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-196edd91959-39156962961d9b4](https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-196edd91959-39156962961d9b4)

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/07/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 50 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignungskriterien Kriterium: Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung: MINDESTANFORDERUNGEN: 1. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB 2. Existenznachweis (aktueller Ausdruck aus

Handels- oder Berufsregister) 3. Eigenerklärung zu Art. 5k der Verordnung (EU) 2022/576

(Russland-Sanktionen) 4. Formblatt Angaben des Bieters (eForms) Anhand der Kriterien

werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden

sollen. Kriterium: Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Beschreibung:

MINDESTANFORDERUNG: Dem Angebot ist die Erklärung eines in der EU zugelassenen

Versicherungsunternehmens, im Auftragsfall eine Betriebshaftpflichtversicherung mit den

Mindestdeckungssummen (jeweils zweifach maximiert) in Höhe von 1.500.000,00 EUR für

Personenschäden und 1.000.000,00 EUR für sonstige Schäden (jeweils Sach- und

Vermögensschäden) mit dem Bieter / dem Mitglied der Bietergemeinschaft abzuschließen,

beigefügt. Anstatt dieser Erklärung kann auch eine Bescheinigung des

Versicherungsunternehmens über das Bestehen einer den vorstehenden Anforderungen

genügenden Versicherung eingereicht werden. MINDESTANFORDERUNGEN an das

Leitungsteam: • PL und stellv. PL müssen jeweils Ingenieur oder Ingenieurin im Sinne des § 1

HIngG sein (Nachweis durch entsprechende Zeugnisse ist dem Angebot beizufügen). • PL und stellv. PL müssen jeweils mindestens 3-jährige Berufserfahrung als Ingenieur oder Ingenieurin mit den Leistungsphasen 1-8 in dem Leistungsbild Technische Gebäudeausrüstung (HLS) der Anlagengruppen 1 bis 3 gem. §§ 55 Abs. 3, 56 Abs. 3 HOAI (2021) iVm Ziff. 15.1 der Anlage 15 nachweisen. • PL und stellv. PL müssen jeweils mindestens 1 abgeschlossenes Referenzprojekt in den Lph 1-8 des Leistungsbildes Technische Gebäudeausrüstung (HLS) der Anlagengruppen 1 bis 3 gem. §§ 55 Abs. 3, 56 Abs. 3 HOAI (2021) iVm Ziff. 15.1 der Anlage 15 begleitet haben, welches die folgenden Anforderungen erfüllt: - Neu-, Um- oder Erweiterungsbau eines öffentlichen Funktions- oder Sonderbaus - Baukosten der KG 400 mindestens in Höhe von 500.000 EUR netto - Referenzen dürfen zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Angebote nicht älter als fünf Jahre alt sein (maßgeblicher Zeitpunkt Abschluss Lph 8, wobei der "Abschluss" angenommen wird, wenn die Lph 8 zu einem weit überwiegenden Teil bereits erbracht ist).

MINDESTANFORDERUNGEN an die Unternehmensreferenzen: • Abgeschlossene Erstellung einer Planung zur technischen Gebäudeausrüstung (HLS) im Rahmen eines Neubaus, eines Erweiterungsanbaus oder Umbaus eines öffentlichen Funktions- oder Sonderbaus, bei der mindestens die HOAI-Leistungsphasen 1 - 8 abgeschlossen erbracht worden sind. • Das Bauvorhaben wurde öffentlich gefördert. • Öffentliche Auftraggeberin. • Alle Referenzen dürfen im Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht älter als 5 Jahre alt sein. Maßgeblicher Zeitpunkt ist der Abschluss der Leistungsphase 8, wobei der "Abschluss" angenommen wird, wenn die Leistungsphase 8 zu einem weit überwiegenden Teil bereits erbracht ist.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 01/07/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergibt eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Reiskirchen

Registrierungsnummer: -

Postanschrift: Schulstr. 17
Stadt: Reiskirchen
Postleitzahl: 35447
Land, Gliederung (NUTS): Gießen, Landkreis (DE721)
Land: Deutschland
E-Mail: frischknecht@hfk.de
Telefon: +49 160 7064 126
Internetadresse: www.gemeinde-reiskirchen.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Hessen
Registrierungsnummer: t:06151126603
Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151-126603

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 598bc846-50b7-49a9-947c-a69eb3c7d9e1 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/05/2025 15:45:36 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 331456-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 98/2025
Datum der Veröffentlichung: 22/05/2025